



Informationen an unsere Einwohnerinnen und Einwohner

Gestaltungsplan für den „Treffpunkt Herbetswil“ erarbeitet

Das Bauprojekt an der Kirchstrasse wird konkret

An der Kirchstrasse 7, dem „Ungerdürse-Huus“, wird ein Mehrfamilienhaus mit insgesamt 14 Wohneinheiten realisiert.

Bauherrschaft ist das Architekturbüro Furler + Partner in Liestal. Derzeit befindet sich der Gestaltungsplan beim Kanton in Vorprüfung. Im Sommer wird dann das Baugesuch zusammen mit dem Gestaltungsplan aufgelegt. Läuft alles gut, kann noch dieses Jahr mit dem Bau losgelegt werden.

Ein Ladenlokal ist vorerst nicht vorgesehen, aber weiterhin möglich

Die Vorgeschichte des Baus wurde über eine längere Zeit durch den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung begleitet. Ursprünglich als gemischt genutztes Gebäude mit Wohnungen und einem Ladenlokal geplant, wurde die Planung nun überarbeitet. Vorgesehen sind nun 14 Wohnungen, wobei diejenigen im Erdgeschoss so

ausgestaltet werden, dass sie umgenutzt und als Ladenlokal genutzt werden können.

Der Gemeinderat begleitet das Projekt weiterhin intensiv und ist bemüht, die administrativen Anforderungen möglichst tief zu halten. Weil das Projekt nicht nur neuen, attraktiven Wohnraum bietet, sondern auch den Dorfkern neu belebt, erachtet es der Gemeinderat als strategisch sehr wichtiges Projekt.



Der Friedhof soll grüner werden und langfristiger geplant werden

Der Ostteil wird mit einer Trockenblumenmischung besät

Die Praxis bei Beerdigungen hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Während die Anzahl Erdbestattungen stetig abnimmt, werden Urnengräber und die Bestattung im Gemeinschaftsgrab beliebter. Das wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Friedhofs aus. Dieser präsentiert sich heute, wegen

der fehlenden Erdgräber, weitgehend als nicht sehr einladende Kieselstein-Fläche. Der südöstliche Teil des Friedhofs soll nun mit einer Trockenblumenmischung begrünt werden. Im Weiteren hat der Gemeinderat der Friedhofkommission den Auftrag erteilt, ein langfristiges

Konzept zur Gestaltung des Friedhofs zu erstellen. Der Friedhof soll ästhetisch anspruchsvoll und gleichzeitig praktisch sein, was die Betreuung der Gräber aber auch die Anordnung bei Trauerfeiern und an Allerheiligen betrifft.

Wer Haushaltkehrich nicht ordnungsgemäss entsorgt, macht sich strafbar!

In den vergangenen Monaten wurden wiederholt festgestellt, dass Haushaltkehrich in den öffentlichen Mülleimern und –containern entsorgt wurde. Wir machen darauf aufmerksam, dass es sich hierbei um einen Straftatbestand handelt.

Haushaltkehrich ist ausschliesslich in den KEBAG-Säcken zu entsorgen.

sorgen und der Müllabfuhr mitzugeben. Der Bund hat im Zuge der Littering-Problematik in vielen Schweizer Städten die Strafbestimmungen verschärft und die möglichen Bussenhöhen massiv erhöht. Gemäss Art. 61 des Umweltschutzgesetzes kann die widerrechtliche Ablagerung von Abfällen mit Bussen bis zu 20'000 Franken gebüsst werden.



Der Spielplatz ist weg! – und wird genau gleich wieder aufgebaut

Der Spielplatz bei den Schulhäusern ist ein echter Publikumsmagnet. An schönen Tagen vergeht kaum eine Minute, an der er unbenutzt ist. Er wurde vor über 25 Jahren von in Herbetswil stationierten Genietruppen erstellt.

Nun hat der Zahn der Zeit an ihm genagt und die Sicherheit auf dem

Holzgerüst war nicht mehr gewährleistet.

Die Gemeinde konnte aber eine effiziente und sympathische Lösung finden, wie der Spielplatz wieder aufgebaut werden kann: die Lernenden des Zimmerei-Fachs werden in den nächsten Wochen den Spielplatz genauso, wie er war,

wieder aufbauen. Das Holz dafür ist bereits bestellt und die Organisation des Baus aufgegleist.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Robert Meier von der Zimmer-Holzbau Meier & Brunner AG, dass er diese Lösung organisiert hat und die Lernenden betreuen wird.

Älter werden in Herbetswil und den Nachbargemeinden

Neue Broschüre und Informationsveranstaltung der Pro Senectute

In Herbetswil lässt es sich leben – auch im Alter. Im Gegensatz zu vielen Dienstleistungen des täglichen Bedarfs, die in den letzten Jahrzehnten aus den ländlichen Gebieten verschwunden sind, ist die Versorgung im Gesundheits- und im sozialen Bereich hervorragend. Das intakte Dorfleben und zahlreiche Vereine und Institutionen wie Pro Senectute, die Spitex, die Alters- und Pflegeheime, die Kirchgemeinden und der Naturpark Thal sorgen dafür, dass das soziale Netz intakt bleibt und man bis ins hohe Alter Lebensqualität erfährt.

Pro Senectute hat alle diese Angebote in einer Broschüre zusammengefasst. Die Broschüre soll bei den Fragen, die in Bezug auf Recht, Finanzen, Gesundheit etc.,

welche im Alter auftauchen, die richtigen Ansprechpartner vermitteln. Die Broschüre, welche gemeinsam mit den Gemeinden Matzendorf und Aedermannsdorf entwickelt wurde, wird in diesen Tagen an alle Einwohnerinnen und Einwohner über 65 Jahre verteilt.

Infoanlass am 29. Mai

Zusätzlich zur Broschüre wird am 29. Mai 2019 um 14 Uhr im Pfarreisaal in Aedermannsdorf ein Informationsanlass stattfinden, an welchem die Fragestellungen und Angebote rund ums älter werden thematisiert werden. Dazu ist Jedermann/-frau herzlich eingeladen.



Wer will seinen Garten zeigen?

Tag der Offenen Gärten am 16. Juni 2019

Die Arbeitsgruppe Kultur im Thal sucht begeisterte Gärtnerinnen und Gärtner, welche Ihre individuell gestalteten Gartenschätze der Öffentlichkeit zugänglich machen. Am Aktionstag vom Sonntag, 16. Juni 2019 10.00 bis 17.00 Uhr – dem nationalen Tag der Offenen Gärten – ist die Gelegenheit, um über den eigenen Gartenzaun zu schauen. Die Besichtigung eines fremden Gartens gibt Ideen für den eigenen Garten und bietet Gelegenheit, Wissen auszutauschen und ins Gespräch zu kommen – so der Gedanke hinter der Aktion.

Geeignet sind private Gärten aller Art: Kleine und grosse Gärten, Terrassen oder Innenhöfe, Gärten mit Wasser, gemütliche Sitzplätze oder Feuerstellen, Gärten die alt

und neu verbinden oder komplette Neugestaltungen, Gärten mit Blumen oder Gemüse, Obsthaine, Rosengärten usw. Einfach Gärten von Gartenliebhabern jedwelcher Art. Aufstellen von Kunstobjekten, Vortrüge, kulinarische Angebote oder andere kreative Ideen können die

Vielfältigkeit des Anlasses bereichern.

Möchten Sie Ihren Garten öffnen? Dann melden Sie sich per Mail an gemeinde@herbetswil.ch oder telefonisch bei Stefan Müller-Altermatt unter 076 332 15 26.



Die Teilnahme für Gartenbesitzer ist kostenlos. Der Eintritt in Ihren Garten mit oder ohne Getränke und spezielle Darbietungen sind kostenlos für die Besucher.

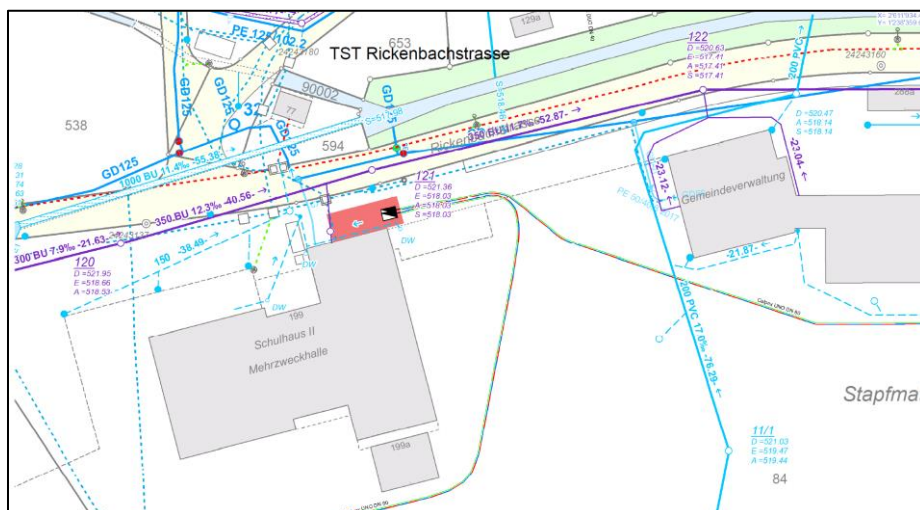
Weitere Informationen finden Sie unter www.naturparkthal.ch/offene-gaerten. Am Donnerstag, 13. Juni 2019 wird die Liste der Offenen Gärten im Anzeiger Thal/Gäu publiziert.

Wo geht die Leitung durch?

Auf www.infogis.ch sind alle Werkpläne verfügbar

Als Hauseigentümer hat man immer wieder mal Fragen, wo denn eine Werkleitung über das eigene Grundstück führt oder wo sie herkommt, wodurch die Strassenbaulinie verläuft, wo die Parzellengrenze genau zu liegen kommt und so weiter. Alle diese Fragen können auf der Online-Plattform www.infogis.ch beantwortet werden.

Die Daten der Gemeinde Herbetswil sind seit rund einem Jahr auf dieser Plattform verfügbar. Ebenfalls in das System integriert ist das Netz des Wärmeverbands Herbetswil. Der Zugang ist öffentlich und kostenlos.



Wieder über 550 Einwohnerinnen und Einwohner

Aktuelle Bevölkerungsstatistik (Stand 4.4.2019)

Einwohner	553	Nationalitäten	
weiblich	254	Schweiz	488
männlich	289	Deutschland	37
		Italien	12
unter 18jährig	96	Rumänien, Tschechien, Serbien, Österreich, Polen	je 2
über 65jährig	129	Niederlande, Türkei, Lettland, Frankreich, Slowenien, Bulgarien	je 1

ÖV-Fahrer/innen aufgepasst: Bauarbeiten im Bahnhof Oensingen

Es muss mit mehr Reisezeit gerechnet werden

Die SBB bauen derzeit im Bahnhof Oensingen das Mittelperron um. Es wird länger und komfortabler und somit auch behindertengerecht. Wegen der Bauarbeiten halten bis am 25. Oktober 2019 keine Fernverkehrszüge der Intercity-Linie 5 in Oensingen. Während den Pendlerzeiten besteht ein Ersatzkonzept mit zusätzlichen Regionalexpresszügen, welches die Reisenden in-

nerhalb der gewohnten Reisezeiten nach Olten und von dort weiter nach Zürich, Basel und Bern bringt.

Vorsicht ausserhalb der Pendlerzeiten

Anders sieht es ausserhalb der Pendlerzeiten, also von ca. 9 bis 16 Uhr und an Wochenenden, aus. Während diesen Zeiten erleiden die Reisenden in Oensingen einen Anschlussbruch und es muss für die Fahrt in die Städte eine halbe

Stunde zusätzliche Reisezeit einberechnet werden. Die Gemeinde Herbetswil hat sich vergeblich darum bemüht, auch zu diesen Zeiten ein attraktiveres Angebot zu erwirken.

Die SBB empfehlen, vor Antritt der Fahrt die Reiseverbindung auf der SBB Mobile App oder im online-Fahrplan zu prüfen. Für die Fahrt nach Solothurn empfehlen wir die Reise via Gänsbrunnen.

Der Weihnachtsmarkt geht in die nächste Runde

Die Vereinsvereinigung hat beschlossen, auch dieses Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Der 5. Herbetswiler Weihnachtsmarkt findet statt am **Freitag, 29. November ab 17 Uhr auf dem Dorfplatz.**

Neben den Stübli der Vereine besteht das Herzstück des Markts aus den Ständen, an welchen Handwerk aus dem Dorf angeboten wird. Egal ob kunstvoll oder einfach praktisch, ob beruflich oder als Hobby: Alle in Herbetswil hergestellten Produkte sind herzlich willkommen. Wer gerne einen Stand betreiben möchte, meldet sich gerne bei der Gemeindeverwaltung unter gemeinde@herbetswil.ch.

Wer bereits ein- oder mehrmals einen Stand betrieben hat, braucht sich nicht zu melden. Die bisherigen Standbetreiber/innen werden direkt kontaktiert.

Tag der Natur 2019

Am 16. März fand der alljährliche Tag der Natur statt. Wir bedanken uns herzlich bei allen fleissigen Helferinnen und Helfern, welche mit ihrem Einsatz geholfen haben, wertvolle Lebensräume aufzuwerten und für die Bevölkerung erlebbar zu machen.

